

Nr. 3 / Oktober 2009

## Editorial

### Europass verbindet Bildung und Arbeitsmarkt in

**Europa:** In dieser Ausgabe des Newsletters erfahren Sie mehr über die Verbreitung des Diplomzusatzes an den Hochschulen in Österreich. Wir berichten von den Ergebnissen einer aktuellen Umfrage.

**EURES** gibt Jobsuchenden und Unternehmen die Möglichkeit, sich aktiv am europäischen Arbeitsmarkt zu beteiligen. Anlässlich des 15. Geburtstages stellt sich EURES hier vor.

Interessante Lektüre wünschen  
Magdalena Burtscher und Lydia Rössler

### Umfrage zu Diploma Supplement: Große Verbreitung an Österreichs Hochschulen

#### Wie wird das Diploma Supplement/der Diplomzusatz in Österreich umgesetzt?

Im Sommer 2009 befragte Europass Österreich - gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung und der ÖH - die österreichischen Hochschulen. Die Rücklaufquote betrug mehr als 80%, das Ergebnis ist erfreulich: 97% Prozent gaben an, den Diplomzusatz bei Studienabschluss auszugeben, 87% in Deutsch und in Englisch, 10% ausschließlich in Englisch.

Der Europass Diplomzusatz ist eine international verständliche Beschreibung des individuellen Studienverlaufs und ein personengebundenes Dokument. Der Diplomzusatz enthält auch eine Beschreibung des nationalen Bildungssystems und will Transparenz, leichtere Anerkennung und Mobilität in Ausbildung und Beruf fördern.

#### Nutzen des Diploma Supplement

Vergleichbarkeit (in 32% der Antworten), Transparenz (25%) und Übersichtlichkeit (16%) wurde als wichtigste Vorteile dieses Dokumentes genannt. Auch studienrelevante Auslandsaufenthalte werden knapp in der Hälfte der ausgegebenen Dokumente angeführt.

#### Wenige Probleme in der Praxis

Rund Dreiviertel der Antworten zeigen, dass die Ausstellung des Diploma Supplement keine Schwierigkeiten macht; die Unflexibilität des Datenerfassungssystem wird von einem Viertel der Hochschulen als problematisch angeführt. Die rückwirkende Ausstellung von Dip-

lom Zusätzen ist aufgrund der Datenlänge nicht an allen Institutionen möglich.

### Wer stellt das Diploma Supplement aus?

Die Studien- und Prüfungsabteilung wird am häufigsten genannt (37%), gefolgt von Studienadministration (15%), Institut bzw. Sekretariat (je 12%).



### Europass an den Hochschulen

Das restliche Portfolio des Europass ist an den Hochschulen noch wenig bekannt. Am häufigsten wird der Europass Sprachenpass genannt (in 13% Antworten). Der Europass Diplomzusatz ist wie Lebenslauf, Sprachenpass, Zeugniserläuterung und Mobilitätsnachweis frei zugänglich.

### 15 Jahre EURES im AMS Österreich



Im Jahr 2009 feiert EURES, das europäische Jobnetzwerk, sein 15 jähriges Bestehen. Im Laufe des Jahres werden Seminare, Vorträge, Workshops und kulturelle Veranstaltungen in ganz Europa organisiert, die über die Möglichkeiten der beruflichen Mobilität informieren. In Österreich finden in den meisten Bundesländern öffentliche Veranstaltungen mit EURES statt.

### Freie Stellen in Europa

Natürlich ist die Arbeitsmarktlage immer noch problematisch. Aber: Wussten Sie, dass es in ganz Europa noch immer über eine Million offene Stellen gibt und über 800.000 davon kostenlos über die EURES-Webseite abrufbar sind? Auch mehr als 19.000 europäische Arbeitgeber/innen nutzen diese kostenlose Dienstleistung und haben sich auf der EURES-Webseite registriert. Damit haben sie Zugang zu mehr als 300.000 arbeitssuchenden Personen. Das Interesse österreichischer Unternehmen am europäischen Arbeitsmarkt ist hoch. Fast 1000 österreichische Unternehmen sind bereits auf der

EURES-Webseite registriert und stehen damit europaweit an siebenter Stelle.

## Mobilität macht Karriere

Mobilität und Flexibilität sind mehr denn je bedeutende Kriterien des europäischen Arbeitsmarktes. Für Arbeitssuchende kann berufliche Mobilität neue Chancen aufzeigen und den sozialen Aufstieg fördern. Der Umzug ins Ausland bietet ihnen die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen in einer neuen Umgebung sammeln. Die Bereitschaft zur beruflichen Mobilität kann aber auch existenzsichernd wirken und einer drohenden Langzeitarbeitslosigkeit entgegen wirken. Für Unternehmen ergibt sich durch die Suche von Personal im Ausland die Möglichkeit, die gewünschten spezifischen Fähigkeiten leichter finden und somit ihre Wettbewerbsfähigkeit steigern.

Seit 15 Jahren hilft EURES – das Netzwerk der europäischen Arbeitsmarktverwaltungen sowie Norwegens, Islands, der Schweiz und Liechtensteins – Unternehmen und Arbeitskräften bei der Suche nach Personal und passenden Stellen. Die Erfahrung zeigt, dass die Arbeit im Ausland – egal ob über einen langen oder einen kurzen Zeitraum – die fachlichen und persönlichen Kompetenzen verstärkt und damit die Chancen auf eine Beschäftigung auf dem heimischen Arbeitsmarkt deutlich erhöht.



Links.: <http://eures.europa.eu> und [www.ams.at](http://www.ams.at)

## Nächste EURES-Veranstaltungen in Österreich:

### • Steiermark

07. 11. 09 EURES auf der BeSt3, 18. 11. 09  
EURES auf der Exzellenz, Messe der Universität Graz  
Infos: [hermann.goessinger@ams.at](mailto:hermann.goessinger@ams.at)

### • Wien

11.-12. 11. 09 EURES auf der Personal Austria  
Infos: [angela.kettner@ams.at](mailto:angela.kettner@ams.at)

## Programmvorschau

Zeig, was du kannst!



## Herzliche Einladung zur Jahresabschlussveranstaltung 2009 von Europass Österreich

„Europass in der Praxis: Leitfaden – Anerkennung – Best Practice“.

Der Einsatz der einzelnen Europass Dokumente im Alltag wird vorgestellt und diskutiert.

Wann und Wo: **3. Dezember 2009, 14- 17 Uhr**, Albert-Schweitzer Haus, Schwarzspanierstraße 13, 1090 Wien  
Dieses Infoseminar steht allen interessierten Personen offen.

Programm und Anmeldung auf: [www.europass.at](http://www.europass.at)

Kontakt: [info@europass-info.at](mailto:info@europass-info.at)

## Wir fragen weiter...

Europass Österreich beteiligt sich an einer europäischen Online -Umfrage zur Nutzung von Europass:

<http://www.europass-info.eu>

Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt höchstens fünf Minuten in Anspruch. Klicken Sie sich ein!

